

Eine Strategie für Ihr Studium

Prof. Dr. Martin Wagener

- I. Wohin wollen Sie?**
- II. Strategie und Studium**
- III. Flexibilität und Konsequenz**
- IV. Alles ist möglich!**

I. Wohin wollen Sie?

1. Vorrede

- Sie sind jung.
- Orientierung kostet Zeit.
- Sie dürfen Fehler machen.
- Die Entwicklung eines Lebensplans dauert.

2. Wie sehen Ihre Interessen aus?

- privates Glück
- Bedeutung von Familie, Freundschaften, Partnerschaft
- beruflicher Erfolg
- finanzieller Erfolg
- Absicherung
- Anerkennung
- Gesundheit

I. Wohin wollen Sie?

3. Die Rolle des Studiums

- Es kann helfen, einige Ihrer Interessen umzusetzen.
- Aber nicht alle!
- Mein Rat an Sie: Prioritätensetzung / Instrumente zuordnen
- Akzeptanz von Kompromissen: Sie werden nicht alles erreichen.

4. Berufsvorstellung

- Was wollen Sie mit Ihrem Studium werden?

5. Muss es ein Studium sein?

- Studieren Sie freiwillig?
- Haben Sie über eine Alternative nachgedacht, mit der sich Ihre Interessen verwirklichen lassen?
- Vergleich: Was verdienen Handwerker?
Und was verdienen Politikwissenschaftler?

II. Strategie und Studium

1. Die richtige Wahl

- Spaß am derzeitigen Studium? Liebe auf den ersten Blick?
- Wenn nicht: Besser früh als spät wechseln.
- Eine Neuorientierung ist keine Niederlage.

2. Zeitplan

- Planung des Studiums
- Planung im Semester
- Wegmarken festlegen

3. Vorbereitung auf Referate, Hausarbeiten und Prüfungen

- Referate und Hausarbeiten: einige Tage vor Frist abschließen
- Prüfungen: Vermeiden Sie „Bulimie-Lernen“!
- langfristig die Dinge sacken lassen
- vor der Prüfung: Kurzzeitgedächtnis nutzen

II. Strategie und Studium

4. Umgang mit Kommilitonen

- Orientierung immer an den Besten
- Gefühl für eigene Möglichkeiten entwickeln
- und: Was alle machen, muss nicht immer richtig sein.

5. Eigene Wege

- Ist nur ein Turbo-Studium ein gutes Studium?
- Zeit zum Reifen einräumen
- Auslandsjahr: Sprachen lernen

III. Flexibilität und Konsequenz

1. Die Strategie: Theorie und Praxis

- Störfaktor: Friktionen
- Ihre Strategie muss flexibel und konsequent ausgerichtet sein.

2. Seien Sie flexibel!

- Reaktion auf persönliche Lebensumstände: Plananpassung
- neue Erkenntnisse: Plananpassung
- neue Prioritäten: Plananpassung

3. Seien Sie konsequent!

- Am Ende geht es immer um eines: die Erreichung der großen Ziele.
- Diese stehen fest und werden nicht relativiert, sondern konsequent verfolgt.
- Beispiel Wagener: mit Plananpassungen zum Politikwissenschaftler

IV. Alles ist möglich!

1. Ein Student und das Jahr 1941

- chaotische Arbeitsweise
- Warum war er dennoch erfolgreich?

2. Eine Studentin und der geplatzte Knoten

- schlechte Vorlagen zur Strategie Chinas
- Warum hat sie dennoch plötzlich den Durchbruch geschafft?

3. Eine Studentin und ein wundersamer Aufstieg

- 50 Doppelstunden wenig verstanden
- Wie konnte sie es in den Notenbereich „gut“ schaffen?

4. Alles ist möglich ...

- ... wenn eine Strategie, großer Fleiß und unbedingter Wille zusammenkommen – ganz gleich, welche Note Sie im Abitur erreicht haben.